


<p>NATIONALPARK GEMEINDE</p>  <p><b>MALTA</b></p>	<p><b>Rundschreiben</b></p> <p><i>Sonderausgabe</i> <i>Nr.: 1/2009</i></p> <p>Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen &amp; Informationen</p>
<p><a href="http://www.maltatal.com">www.maltatal.com</a></p>	

## Liebe Måltingerinnen und Måltinger!

Wie vor der Gemeinderatswahl angekündigt, möchte ich Sie über die Vorgänge in der Gemeindestube am Laufenden halten.

Im Inneren dieser Aussendung finden Sie eine Kurzinformation über die letzte Gemeinderatssitzung (8. 5. 2009, 16:00 – 19:00 Uhr).

Hervorzuheben ist an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Die anstehenden Themen werden sachlich diskutiert und aus allen politischen Richtungen kommen gute, konstruktive Vorschläge.

Ich hoffe, wir können diesen Schwung und diese Arbeitsweise auch in Zukunft beibehalten!

**Übrigens:**

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich! - Ich würde mich sehr freuen, Gemeindebürger als Zuseher begrüßen zu dürfen!

## Österreichs Bergsteigerdörfer

Beiliegend finden Sie weiters eine Infobroschüre über das Projekt „Österreichs Bergsteigerdörfer“. Das vom Österreichischen Alpenverein initiierte Projekt ist mittlerweile zu einem EU-Projekt gewachsen. Es werden in diesem Zusammenhang Gemeinden beworben, die eine entsprechende alpine Infrastruktur aufweisen und die sich in Richtung „Bergtourismus“ entwickeln. Es wurde eine komplette Werbeschiene mit Katalog, Medienauftritten und Internetseite ins Leben gerufen. Ziel der Werbemaßnahmen sind in erster Linie Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, also ca. 1 Million Menschen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Durch die EU-Finanzierung erwachsen der Gemeinde Malta für die angebotenen Maßnahmen und die Projektteilnahme keine Kosten!

Malta ist seit dem heurigen Jahr Mitglied beim Projekt Bergsteigerdörfer. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.bergsteigerdoerfer.at](http://www.bergsteigerdoerfer.at)

Kataloge mit den wichtigsten Infos über die „Österreichischen Bergsteigerdörfer“ können kostenlos beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Ihr Bürgermeister

Klaus Rüscher

# Kurzinformation an die Bevölkerung

## über die Gemeinderatssitzung vom 08. Mai 2009

### **Tagesordnung und Beschlüsse**

#### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

#### **2. Bestellung der Protokollmitunterfertiger**

Herr Vzbgm. Moser Gerhard, Herr GV Norbert Enders

#### **3. Festlegung des Sitzungsgeldes:**

Der Vorschlag des Bürgermeisters, das Sitzungsgeld bei Euro 35,00/Mandatar/Sitzung zu belassen wird einstimmig angenommen.

#### **4. Besetzung diverser Gremien**

Der Gesetzgeber schreibt die Besetzung diverser Gremien durch Vertreter der Gemeinde vor. Diese wurden im Vorfeld der Sitzung vereinbart und einstimmig beschlossen. Unter anderem wurden folgende Gremien besetzt: Grundverkehrskommission, Ortsbildpflegekommission, Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten, Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau, Reinhaltverband Lieser- und Maltatal, Tourismusverband Lieser- und Maltatal, Nationalparkregion Hohe Tauern, Regionalverband Oberkärnten Nockregion, Sozialhilfeverband, Schulgemeindeverband, Verwaltungsgemeinschaft, Komiteeversammlung Nationalpark Hohe Tauern;

#### **5. Stand Jahresabschluss 2008**

Hier hat der Bürgermeister die Mandatare über den Stand der Jahresrechnung 2008 informiert. Der Jahresabschluss wurde vom Revisor der Gemeindeabteilung geprüft und als in Ordnung befunden.

Laut Rechnungsabschluss ergibt sich ein Überschuss von ca. Euro 80.000,00.

Die Jahresrechnung 2008 wird in der Kontrollausschusssitzung vom 29. 5. 2009 geprüft und diskutiert.

#### **6. Stand Projekt Rad- und Freizeitweg**

Zurzeit wird vom Bürgermeister eine Erhebung des Ist-Zustandes durchgeführt. Es laufen intensive Gespräche mit den zuständigen Behörden sowie den Grundbesitzern bezüglich Trassenführung, Versicherung, Zaun, Zaunerhaltung und Wasserversorgung.

Alle Fraktionen sind sich einig, dass das für die Gemeinde Malta so wichtige Projekt bestmöglich vorbereitet werden muss. Als wichtigster Schritt wird die Einigung mit allen betroffenen Grundbesitzern gesehen.

## **7. Projekt Ortsbeschilderung, Bauteil 1**

Der Bauausschuss der vergangenen Gemeinderatsperiode hat schon vor einiger Zeit ein Konzept für die längst fällige, einheitliche Ortsbeschilderung ausgearbeitet. Federführend hierbei waren Herr Vzbgm. Gerhard Moser und Herr GV Norbert Enders. Dieses Konzept wurde nun vom neuen Bauausschuss adaptiert, ergänzt und in der Folge in Auftrag gegeben.

In Bauteil 1 erfolgt nun eine Basisbeschilderung der Bereiche Fischertratten, Abzweigung Landesstraße - Hilpersdorf, Gemeindeamt, Landesstraße Bereich Malteinerhof, Friedhofsmauer – Kreuzung Kramer, Verkehrsinsel vor Kaufhaus Danler.

In der Folge wird in Bauteil 2 der weitere Schilderbedarf erhoben. Es werden dabei die restlichen Ortschaften, von der „Unteren Saps“ bis ins „Hinterland“ erfasst und ausgearbeitet. Ziel ist es Bauteil 2 im Herbst 2009 durchzuführen.

Die Durchführung von Bauteil 1 und die weitere Vorgangsweise wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## **8. Vergabe Einrichtung Gemeindehaus**

Für die Möblierung des neuen Gemeindehauses wurden 3 große Büroausstattungsfirmen eingeladen. Der Auftrag wurde nach eingehender Diskussion im Vorfeld an die Fa. Bene vergeben.

Ein Küchenblock sowie die Errichtung diverser Einbauschränke konnte an eine heimische Tischlerei vergeben werden.

Die beschriebene Vorgangsweise wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

## **9. Erschließungskonzept „Baulandmodell Fischertratten“ – Planungsangebot von Architekturbüro Peyker**

Für das „Baulandmodell Fischertratten“ ist ein Teilbebauungsplan zu erstellen. Das Angebot des Architekturbüros Peyker wurde nach einigen Abänderungen einstimmig beschlossen.

## **10. Asphaltwegsanierung durch „Modell Kärnten“**

Die Gemeinde Malta nimmt an einem Programm des Landes Kärntens Teil, über das verschiedene Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Es handelt sich vor allem um Wege, die in relativ gutem Zustand sind, bei denen aber kleinere Ausbesserungsarbeiten notwendig sind. 60% der Kosten übernimmt das Land Kärnten, 40% die Gemeinde. Im heurigen Jahr sollen wieder notwendige Sanierungsarbeiten bei folgenden Wegen über dieses Modell in Angriff genommen werden:

Dornbacherweg, Sapsenweg, Maltabergerweg, Staudacher vlg. Wieselbauer, Kleinhattenbergerweg – Laxhube, Dobraweg, Glanznig vlg. Nußbaumer, Maltagrabenweg – Thurner, Hilpersdorferweg, Bergpreimelweg, Jesenweg, Forstnigweg

Die erneute Teilnahme am „Modell Kärnten“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## **11. Nachtragsangebot Fa. Neunegger Elektroinstallationen Gemeindehaus**

Durch die (ursprünglich nicht vorgesehenen) Bauarbeiten im Keller des neuen Gemeindegebäudes ist unter anderem eine neue Elektroinstallation in diesem Bereich notwendig. Das erforderliche Nachtragsangebot von der Fa. Neunegger wurde im Vorfeld vom Bauausschuss geprüft und vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 12. Obmannschaft, Geschäftsführung „Reinhalteverband Lieser- und Maltatal“

Als Geschäftsführer des „Reinhalteverband Lieser- und Maltatal“ ist seit vielen Jahren Herr AL Pöllinger tätig. Im Zuge der Neugestaltung der Gemeindeverwaltung und der Optimierung der inneren Abläufe hat Herr Bgm. Rüscher vorgeschlagen, diese Tätigkeiten abzugeben. AL Pöllinger ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dass Obmannschaft, Geschäftsführung und Wartungsarbeiten (die zum Teil vom Wirtschaftshof Malta durchgeführt wurden) abgegeben werden.

## 13. Computeranlage VS Malta/VS Fischertratten

Um unsere Bildungseinrichtungen am neuesten Stand zu halten, werden die VS Malta sowie die Kindergärten in Malta und Fischertratten mit einer Computeranlage ausgestattet. Es ist dies ein langjähriges Anliegen der Volksschullehrerinnen und Kindergartenpädagoginnen.

Die PCs dienen als Unterrichtsbehelf, zur Stundenvorbereitung und zu Kommunikationszwecken.

Für die VS Fischertratten wurde ein Laptop angeschafft.

Die beschriebenen Maßnahmen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## 14. Bericht Familienausschuss

### a) Wohnungsvergaben

Es wurden 2 Vergaben von ESG-Wohnungen in Fischertratten beschlossen.

### b) Vorschlag „Ehrung von Jubilaren“

Es herrscht Einigkeit unter den politischen Fraktionen im Gemeinderat, dass die Ehrung von Jubilaren in Zukunft persönlicher gestaltet werden soll. Wie bisher erhalten Gemeindeglieder bei ihrem 80er und 85er ein Billet und einen Gutschein. Ab dem 90er werden sie jährlich geehrt.

In Zukunft werden die Jubilare vierteljährlich zu einer Ehrung und einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindeamt eingeladen.

### c) Vorschlag „Startpaket für neugeborene Gemeindeglieder“

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass junge Familien einen Zuschuss von Euro 100,00 bekommen. Es soll dies eine kleine Starthilfe für unsere neuen Gemeindeglieder bzw. Jungfamilien sein. Diese Maßnahme gilt rückwirkend für das Jahr 2009.

## 15. Allfälliges

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt wurden folgende Themen diskutiert:

Schäden Kanal, Ortsteil Gries,

Unterstützung der Jagdhornbläsergruppe Maltatal (Jubiläumsfest)

Stellenbewerbungen Schwimmbad Malta



Herausgeber: Nationalpark – Gemeinde MALTA, 9854 Malta 13  
[www.maltatal.com](http://www.maltatal.com) e-mail: [malta@ktn.gde.at](mailto:malta@ktn.gde.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Klaus Rüscher  
Erscheinungsdatum: 05. Juni 2009